

INHALTSVERZEICHNIS

I. <u>Einleitung</u>	17
A. Allgemeines	17
B. Antisemitismus in der Weimarer Republik	19
1. Allgemeines	19
2. Begriff des Juden	24
3. Antisemiten	28
4. Perioden und Arten des Antisemitismus	29
a) Vom Ende des I. Weltkrieges bis Mitte 1924	29
b) Mitte 1924 bis Ende 1929	30
c) Ende 1929 bis zum 30.1.1933	32
II. <u>Das jüdische Lager</u>	35
A. Allgemeines	35
B. Untergliederung der Juden in Deutschland	35
1. Religiöse Einstellung	36
2. Staatszugehörigkeit	38
3. Nationalbewußtsein	39
C. Organisationen der Juden	41
1. Allgemeines, Gesamtvertretung	41
2. Religiöse Vereinigungen	44
a) Synagogengemeinden	44
b) Zusammenschlüsse von Gemeinden auf Landesebene	49
aa) Allgemeine Entwicklung	49
bb) Entwicklung in Preußen	50
c) Zusammenschlüsse auf Reichsebene	53
aa) Reichsverband jüdischer Gemeinden	53
bb) Deutsch-Israelitischer Gemeindebund	54
d) Sonstige religiöse Vereinigungen	55
3. Soziale Vereinigungen	56
a) Hilfsverein der deutschen Juden	56
b) Arbeitsfürsorgeamt der jüdischen Organisationen Deutschlands	58
c) Jüdische Arbeitsnachweise	59
d) Zentralwohlfahrtsstelle der deutschen Juden e.V.	60

e) Unabhängiger Orden Bnei Briß (U.O.B.B.)	60
f) Zionistische Hilfsorganisationen	61
4. Organisationen der Ostjuden	61
a) Verband russischer Juden	61
b) Verband ostjüdischer Organisationen in Deutschland	61
5. Berufsorganisationen	62
6. Wissenschaftliche Vereinigungen	63
7. Gesellschaftliche Vereinigungen	63
a) Jugend, Familie, Sport	63
b) Studentische Verbindungen	64
c) Reichsbund jüdischer Frontsoldaten	66
8. Politische Vereinigungen	71
a) Zionistische Bewegung	71
b) Centralverein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens e.V.	74
aa) Allgemeines	74
bb) Weltanschauung des Centralvereins	77
c) Verband nationaldeutscher Juden e.V	82
III. <u>Definition des Begriffes "Rechtsschutz"</u>	87
IV. <u>Organisationen, die im Sinne dieser Definition Rechtsschutz geleistet haben</u>	89
A. Allgemeines	89
B. Hilfsverein der deutschen Juden	89
C. Verband ostjüdischer Organisationen	90
D. Arbeiterfürsorgeamt	90
E. Centralverein	90
F. Verband nationaldeutscher Juden	91
G. Zionisten	91
H. Synagogengemeinden und Landesverbände	92
I. Zusammenfassung und Bestimmung des Ausgangspunktes für die weitere Arbeit	93
V. <u>Beziehungen zwischen den Vereinigungen</u>	95
A. Centralverein und Verband nationaldeutscher Juden	95
B. Centralverein und Zionisten	100
1. Zionistische Strömungen innerhalb des Centralvereins	100

2. Umgang des Centralvereins mit den organisierten Zionisten	105
a) Bis 1923	105
b) Die Wahl zum ersten Verbandstag des preußischen Landesverbandes jüdischer Gemeinden	106
c) Der Fall Sonnenfeld - Badt	109
d) Bis Ende 1930	112
e) Bis zum Ende der Weimarer Republik	112
C. Zionisten und Verband nationaldeutscher Juden	113
D. Ergebnis	114
VI. Rechtsschutz von nichtjüdischen Organisationen und Einzelpersonen	117
A. Verein zur Abwehr des Antisemitismus e.V.	117
B. Andere Organisationen und Einzelpersonen	119
VII. Anstrengungen des Deutschen Reiches und seiner Länder	121
VIII. Arbeitsweise der jüdischen Organisationen	129
A. Wirtschaftliche Grundlagen	129
B. Allgemeine Abwehrarbeit	137
1. Organisation	137
2. Mittel der Abwehr	139
a) Versammlungen	139
b) Publikationen	140
aa) "Jüdische Presse"	140
bb) Zeitungen und Zeitschriften der Abwehrorganisationen	143
c) Abwehrliteratur	147
3. Technik der Abwehr	150
a) Sammeln von Informationen, Beobachten des Gegners	150
b) Aufklärung und Ausbildung der Mitglieder	151
c) Verpflichtung zur Wahrheit	155
d) Direkte Bekämpfung antisemitischer Vorgänge	156
e) Indirekte Bekämpfung antisemitischer Vorgänge	159
aa) Eigene Funktionsträger im Staat	159
bb) Internationale Einflußnahme	168
f) Beispiel für die Vorgehensweise	169

4. Beziehungen zu den anderen öffentlichen Kräften	171
a) Das Verhältnis zum Reichspräsidenten	171
b) Beziehungen zur Regierung	174
c) Beziehungen zu den Parteien	176
C. Allgemeine Rechtsschutzarbeit	180
1. Organisationsstruktur	180
2. Abhalten von Juristentagen, Fortbildung	183
3. Einholen von Gutachten	185
4. Richtlinien für die Rechtsschutzarbeit	186
5. Informationsdienst für jüdische Anwälte	190
6. Grenzen des Rechtsschutzes	190
7. Persönliches Engagement der jüdischen Anwälte	191
D. Beziehungen zwischen Juden und Justiz	196
1. Einfluß jüdischer Juristen	196
2. Verhältnis zur Richterschaft	209
3. Verhältnis zur Staatsanwaltschaft	223
4. Verhältnis zu den Justizministerien	225
5. Zusammenfassung	225
E. Beziehungen zwischen Polizei und Juden	226
IX. <u>Felder der Rechtsschutzarbeit</u>	229
A. Strafrecht	229
1. Allgemeines	229
2. Straftatbestände	230
a) Beleidigungen	230
b) Wahrung berechtigter Interessen	235
c) Anreizung zum Klassenkampf	236
d) Religionsbeschimpfung	239
3. Amnestien	244
4. Immunität	245
5. Strafmaß	247
6. Strafrechtsreform	248
7. Zusammenfassung	254
B. Zivilrecht	255
1. Allgemeines	255
2. Boykott	256
a) Wirtschaftsrecht	258
aa) Angriffsboykott	258

bb) Abwehrboykott	263
b) Arbeitsrecht	265
3. Mietrecht	266
4. Zusammenfassung	268
C. Öffentliches Recht	269
1. Allgemeines	269
2. Schutz deutscher Juden gegen ausländischer Diskriminierung	270
3. Der Begriff "Deutschstämmigkeit"	272
4. Judengesetzrevision	274
5. Schutz des Grundrechts auf Religionsfreiheit	278
a) Allgemeines	278
b) Die Schächtfrage	279
c) Einhaltung der Sabbat- und Feiertagsruhe	286
d) Schulfrieden	290
e) Finanzielle Unterstützung durch den Staat	294
6. Kampf um die Gleichbehandlung	298
a) Ungebührliches Benehmen einzelner Beamter	298
b) Ungleichbehandlung	298
7. Zusammenfassung	300
X. <u>Ergebnisse</u>	301
<u>Anhang: Synopse zur Strafrechtsreform</u>	307
<u>Literaturverzeichnis</u>	329
<u>Abkürzungsverzeichnis</u>	383